

Nächster Halt: Quartierzentrum Union

Jahresbericht
2025



© Spehr Foto

Grüsse aus dem Vorstand	3
Umbau & Eröffnung	4
Initiation & Erprobung	10
Kooperationen	11
Bericht Soziokultur	12
Spielteppich 4057	13
Ferien im Union	16
Kinderpiazza	18
Deutschangebote	19
Freiwilligenarbeit / Ehrenamt	19
Die Macher:innen im union	20
Personal	21
Bericht Vermietungen 2025	23
Jahresrechnung	25
Revisionsbericht	28
Danksagung	31



Impressum

Texte
Gabriel Meisel, Judith Borter

Mitarbeit
Sebastian Schlegel

Layout
BÜRO PYRO

Quartier-
treffpunkte
qtp-basel.ch

Grüsse aus dem Vorstand

Nach dem Umbau war es im Juni 2025 endlich so weit: Wir konnten die Baustellenzeit hinter uns lassen und unseren neu gestalteten Quartierraum mit Bistro im Rahmen eines grossen und bunten Festakts eröffnen. Bei mediterranem Sommerwetter genossen wir in unserem schönen Hof die Tapas von Nidal Mourid und durften miterleben, wie sich die neuen Räume Schritt für Schritt wieder mit Leben füllten.

Gleichzeitig zog die GGG mit all ihren Büchern in den grossen Saal ein und brachte zahlreiche neue Menschen ins Union. Entstanden ist damit einer der wohl speziellsten Bibliotheksorte der Schweiz, mitten im Kleinbasel und offen für Begegnung, Austausch und neue Formen des Zusammenkommens.

Nach der Eröffnung galt es, das neue Modell auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und mutig zu experimentieren. Vor allem aber ging es darum, eine lebendige Plattform für das Quartier und die Menschen zu schaffen. Das Union lebt. Gerade deshalb muss sich in der Praxis zeigen dürfen, was möglich ist, was gebraucht wird und wie sich dieser Ort weiterentwickeln kann.

Auf diesem Weg entstanden viele interessante Erkenntnisse, schöne Momente und lehrreiche Erfahrungen. Sie werden uns hoffentlich dabei helfen, das Union weiter zu beleben und seine Zukunft erfolgreich zu gestalten. Darauf freuen wir uns sehr.

Ich möchte mich herzlich bei unseren Mitarbeitenden bedanken, die sich täglich mit grossem Engagement für die Menschen im Quartier einsetzen. Der Vorstand weiss diesen Einsatz sehr zu schätzen.

Ein besonderer Dank gilt sodann unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, allen voran der Christoph Merian Stiftung. Ebenso danken wir dem Kanton Basel Stadt, den Mitarbeitenden der Kontaktstelle für Quartierarbeit, Integration Basel sowie der Fachstelle Diversität und Integration im Präsidialdepartement für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Unser Dank gilt zudem der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, GGG, für die wertvolle Zusammenarbeit.

Schliesslich danke ich wie jedes Jahr allen Vereinsmitgliedern, Interessierten und Gästen des Union Kultur und Begegnungszentrums im Kleinbasel. Sie alle tragen dazu bei, dass das Union ein offener, lebendiger

Umbau & Eröffnung

Nach einem intensiven Planungsprozess von Juni bis Dezember 2024 und nachdem im Dezember 2024 die letzten Burger im Union Restaurant gebraten wurden, ging es im Jahr 2025 gleich in die langersehnte Umsetzung. Es folgte eine Phase des Räumens, Sichtens und Visionierens. Schritt für Schritt wurden die Räumlichkeiten für den bevorstehenden Umbau vorbereitet. Ende Februar starteten die Arbeiten im ganzen Haus: Kupferverblendungen wurden von den Wänden entfernt, Mauern durchbrochen, die Bar neu positioniert, moderne Sanitäreanlagen eingebaut und das Stübli in den ehemaligen Rehovot-Raum verlegt.

Danach folgte ein kleiner provisorischer Umbau des grossen Saals, um die Räume als Bibliothek nutzbar zu machen, und bereits im April zog die Bibliothek im Union Haus ein.

Parallel dazu wurde das ehemalige Restaurant Union zu einem hellen, modernen und luftigen Bistro – mit Gast- und Quartierraum – baulich für den neuen Zweck als Teil des neuen Quartierzentrums umgewandelt. Bereits im März nahm die neue Gastropartnerin Nidal Mourid im Hintergrund die Arbeit auf, um zusammen mit dem Team Verein Union den gemeinsamen Betrieb zu planen.

Parallel zu den baulichen Veränderungen stellte sich das bisherige «Kultur- und Begegnungszentrum Union» auch inhaltlich neu auf. Mit frischen Visionen, angepassten Konzepten und einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne wurde der Transformationsprozess begleitet.

Unter dem Titel «Nächster Halt Quartierzentrum Union» gelang es dem Verein, im Quartier und darüber hinaus sichtbar zu werden – mit vielfältigen Aktionen, die von einem auffälligen, sich im Wandel befindenden visuellen Auftritt begleitet wurden.

Entlang mehrerer «Haltestellen» organisierte der Verein verschiedene Veranstaltungen und Informationsanlässe, um das sich im Umbau befindende Haus für die Quartierbewohner:innen erlebbar zu machen. Zudem entwickelte der Verein eine digitale wie auch analoge Umfrage, die sich auf die bevorstehende Neueröffnung und Neuprogrammierung des Quartierzentrums Union bezog.

5. April 2025
«Kochen in Farbe»

Färbepformance x Kerim Seiler:
Eine partizipative Kunstaktion auf
der Dreirosenanlage mit dem
Künstler Kerim Seiler.



10. April 2025

«Betreten der Baustelle erlaubt»

Baustellen-Apéro mit Einblick in
den Umbau und einem ersten
Kennenlernen der neuen
Gastropartnerin Nidal Mourid.



26. April 2025
Infostand am Matthäusplatz
«Rhabarbermarkt»

Austausch mit Quartierbewo-
ner:innen, Glücksrad-Aktion und
Infostand.



17. Mai 2025
«Soft Opening»

Das erste Essen und die ersten
Getränke gehen über die Theke –
begleitet von der Premiere des
«Grand Union Minigolf Turniers».



13. Juni 2025
«Eröffnungsfest
Quartierzentrum Union»

Feierliche Einweihung mit
soziokulturellem Programm und
kulinarischen Köstlichkeiten vom
Bistro Union.



Initiation & Erprobung

Nach der Umbau- und Eröffnungsphase folgte eine Phase der Erprobung und der Initiation.

Mit der Einrichtung des Quartierraums ist der Verein nun vermehrt als eine Art «sozialer Portier» im Erdgeschoss präsent und belebt die Räume mit Eigenproduktionen, Pioniernutzungen und Kooperationen.

Das ursprüngliche Ziel der stärkeren Öffnung zur Strasse und einer besseren Sichtbarkeit im Quartier, wird dabei auch durch das Bistro Union getragen: Seit Mai bietet es von Montag bis Freitag einen Mittagstisch und von Donnerstag bis Samstag ein gastronomisches Abendprogramm an – es ist ein Ort der Begegnung, der Kulinarik und des Austauschs mitten im Kleinbasel.

Nach der Eröffnungsphase im Sommer 2025 war der Verein Union damit beschäftigt neue Kooperationen, Vernetzungen und Nutzungen in den neu dazugewonnen Räumlichkeiten zu erproben.

Diese Pioniernutzungen geben Aufschluss über die Konzipierung der Räumlichkeiten und testen das in den letzten Jahren ausgearbeitete



Kooperationen

Das Quartierzentrum Union verfügt über langjährige Kooperationspartner: innen, welche in den Räumlichkeiten der Klybeckstrasse 95 einen wertvollen Beitrag für Begegnungsmöglichkeiten und niederschwellige Kurse und Veranstaltungen im Matthäusquartier anbieten. Diese langjährigen Partnerschaften wurden aktiv in den bisherigen Transformationsprozess einbezogen, und es wurden Möglichkeiten für erweiterte Nutzungen, etwa Begegnungsangebote im Quartierraum, aufgezeigt.

Einzelne Angebote nutzen bereits das Erdgeschoss für ihre wöchentlichen Aktivitäten, beispielsweise das SG Trümmerfeld (Schachverein). Zudem findet an jedem zweiten Sonntag im Monat ein Social-Dance-Event des Vereins „Lindy Harbour“ statt.

Neben der Aktivierung bestehender Partnerschaften, sucht das Union gezielt nach neuen Kooperationen.

Im 2. Halbjahr 2025 wurden zwei neue Kooperationsformate eingeführt: «Yoga im Union» und der «Singing Circle», die derzeit als kleine Angebote neu aufgebaut werden. Weitere Kooperationen befinden sich im Aufbau, darunter ein wöchentlicher Zumba-Bewegungskurs.



Bericht Soziokultur

Die Soziokultur verfolgt das Ziel, den Quartierraum als konsumfreien Ort und Möglichkeitsraum für quartierdienliche Initiativen zu etablieren. Dabei sollen die Räumlichkeiten so gestaltet werden, dass niederschwellige und vielfältige Nutzungen ermöglicht werden – von kuratierten Veranstaltungen bis zu offenen Formaten für Begegnung und Engagement.

Die Bespielung des Quartierraumes wurde im zweiten Halbjahr 2025 erprobt und weiterentwickelt. In diesem Prozess konnten neue Kompliz:innen gewonnen und erste gemeinsame Perspektiven für zukünftige soziokulturelle Formate erarbeitet werden.



Spielteppich 4057

Zusammen mit der Illustratorin Eva Jane Wottreng, Kindern aus dem Stromboli (Kinderbetreuung Kleinbasel) und Interessent:innen vom neuen Freiwilligenpool fertigten wir im Herbst 2025 eine Karte des Matthäusquartiers an.

Zeichnend gingen die Teilnehmer:innen der Frage nach, wo sie im Matthäusquartier Erinnerungen haben, was ihnen im Quartier wichtig ist und was ihren Ort besonders macht.

Die Teilnehmer:innen überlegten sich, was sie Freund:innen zeigen würden, die noch nie hier gewesen waren. Zusätzlich unternahmen wir Spaziergänge durchs Quartier, beobachteten und zeichneten nach verschiedenen Vorgaben, was auf Strassen und Wegen zu sehen war – etwa Verkehrsmittel, Pflanzen, Menschen oder Düfte.







Ferien im Union

Im Jahr 2025 wurden im Quartierzentrum Union zwei Kreativ-Ferienpassangebote für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

In den Sommerferien stand das Thema Stop Motion im Zentrum. Die Kinder und Jugendlichen lernten die Grundlagen der Stop-Motion-Technik kennen, entwickelten eigene Geschichten und setzten diese kreativ um. Den Abschluss bildete ein Film screening, bei dem die entstandenen Arbeiten Freund:innen und Familienangehörigen präsentiert wurden. Der Workshop wurde in Kooperation mit Dan Wenger (Motion Designer, Videomacher) durchgeführt.

In den Herbstferien widmete sich das Angebot ganz dem gemeinsamen Kochen. Während drei Tagen lernten die Teilnehmer:innen verschiedene Menüs und Gerichte kennen, darunter Pizza, Crêpes sowie die in der marokkanischen Küche traditionelle Tajine. Für die Umsetzung konnten interne Ressourcen sowie die Zusammenarbeit mit der neuen Gastropartnerin Nidal Mourid genutzt werden.





Kinderpiazza

Die „Kinderpiazza light“ hat sich seit September 2025 im neuen Quartierraum etabliert. Das wöchentlich stattfindende Angebot stösst auf grosses Interesse bei Familien aus dem Quartier und darüber hinaus. Besonders bewährt hat sich die räumliche Anbindung des Quartierraums an das Foyer: Dadurch können bewegungsintensive Aktivitäten wie Bobbycar-Rennen räumlich von ruhigeren Bereichen für Bezugspersonen mit Kindern getrennt werden.

Die Kinderpiazza light in den neuen Räumlichkeiten



Deutschangebote

Neben drei festen Deutschkursen und einem wöchentlichen Konversationstreff gibt es seit der Eröffnung des Bistros im Mai ein weiteres neues Angebot: den «offenen Deutschtreff». Dieser Treff ermöglicht es, während der regulären Bistro-Öffnungszeiten Deutsch zu lernen und zu üben. Ziel ist es, einen Korpus aus analogen und digitalen Lernmaterialien, Methoden und Spielen aufzubauen, der später von Einzelpersonen oder Gruppen möglichst selbstständig genutzt werden kann.

Freiwilligenarbeit / Ehrenamt

19

Durch den Wegfall wichtiger Formate im ersten Halbjahr 2025 (u. a. der Kinderpiazza) kam es zu einem abrupten Rückgang des bestehenden Pools an freiwilligen Mitarbeiter:innen. Mit der Initiierung des Quartierraums sowie der Wiederaufnahme der «Kinderpiazza light» konnte in der anschließenden Erprobungs- und Initiationsphase jedoch erfolgreich ein neuer Pool an freiwillig Engagierten gewonnen werden.

Bis Ende Dezember 2025 verfügte das Quartierzentrum Union wieder über zehn freiwillige Mitarbeiter:innen, die sich aktiv an soziokulturellen Formaten beteiligen.

Im sechsköpfigen Vorstand gab es 2025 keine personellen Veränderungen. Auch in diesem Jahr konnte das Union vom umfangreichen Fachwissen der Vorstandsmitglieder profitieren.

Wir danken all unseren Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die uns im Jahr 2025 mit viel Energie, Zeit und Tatkraft begleitet und dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam so viel bewegen konnten.

Die Macher:innen im union

20

2025 haben folgende Personen im Union mitgewirkt:

Andreas Christen

Vorstand

Anna Trümpy

Soziokultur (seit Oktober)

Carlos Castillejos

Freiwilliger Spielend Deutsch lernen

Dana Poeschel

Administration & Vermietung (seit August)

Eva Hugenschmidt

Freiwillige Kinderpiazza (bis April)

Emma Flohr

Praktikantin, Soziokultur (2. Halbjahr)

Fausto De Lorenzo

Vorstand

Friederike Kaupp

Freiwillige Deutsch im Alltag

Gabriel Meisel

Soziokultur

Gidon Schvitz

Administration und Vermietung (bis August)

Hasan Karadag

Hausdienst und Anlassbegleiter

Joël Pregger

Soziokultur (bis August)

Judith Borter

Vorstand

Lorenzo Ponti

Vizepräsident Vorstand

Lyubka Lopes

Reinigungskraft

Marion Stauffiger

Freiwillige Deutsch im Alltag

Michèle Klöckler

Geschäftsführerin

Nidal Mourid & Team

Gastropartner im Bistro Union

Pascal Perrig

Vorstand

Pieter Poldervaart

Freiwilliger Deutsch im Alltag

Rhea Zraggen

Praktikantin, Soziokultur (1. Halbjahr)

Silvana Pinto

Betreuerin Kinderpiazza (bis Dezember)

Stefan Fierz

Präsident Vorstand

Vincenza Marroccoli

Reinigungskraft

Vito Marroccoli

Reinigungskraft

Personal



Bild 1 v.L.n.R Michèle Klöckler, Hasan Karadag, Rhea Zraggen, Gidon Schvitz, Gabriel Meisel

2025 wurde das Union Team durch eine externe Organisationsbegleitung von Thilo Mangold unterstützt. Dieser Prozess diente der Reflexion bestehender Strukturen sowie der Weiterentwicklung von Arbeitsweisen und internen Abläufen.

Eine Transformation bringt naturgemäss Veränderungen mit sich – das galt 2025 auch für das Team, so gab es auch in diesem Jahr einige Wechsel. Gleichzeitig wurden neue Abläufe definiert und interne Prozesse weiterentwickelt, um die zukünftige Arbeit effizienter zu gestalten.

Nachdem der Entscheid zur Umsetzung der Transformation gefallen war, konnte ein Bereich dauerhaft neu besetzt werden: Gabriel Meisel entwickelt die Soziokultur mit frischen Ideen und innovativen Formaten weiter.

Die beiden Praktikantinnen Rhea Zraggen und Emma Flohr setzten diverse Projekte um. Positiv hervorzuheben ist der personelle Ausbau im Bereich Soziokultur durch den Eintritt von Anna Trümpy. Dank der zusätzlichen personellen Ressourcen konnten wichtige Grundlagen für die weitere Öffnung und Belebung des Quartierzentrums geschaffen werden.

Gleichzeitig brachte die Umstellung auch Herausforderungen mit sich. Innerhalb des Teams kam es zu einigen Fluktuationen, wodurch sich das Team wiederholt, neu finden musste.

Gegen Ende des Jahres trat die langjährige Geschäftsleiterin Michèle Klöckler ein Sabbatical an und gab ihre Funktion in der Leitung des Quartierzentrums Union ab. Ihre Rückkehr ins Team als Projektmitarbeiterin ist im Verlauf des Jahres 2026 vorgesehen.

Der Verein bedankt sich herzlich für die wertvolle Arbeit und das grosse Engagement, das Michèle Klöckler seit 2020 im Quartierzentrum Union geleistet hat.

Das verbleibende Team füllte zusammen mit dem Vorstand diese Lücke, zeigte grosse Eigeninitiative und erhöhte teilweise die eigenen Pensen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Bereits im Jahr 2025 konnte ein wichtiger Grundstein für die zukünftige Zusammenarbeit im Team gelegt werden. Gemeinsam wird das neue Team die Weiterentwicklung des Union Schritt für Schritt mitgestalten und prägen.

Im Dezember 2025 wurde die Neurekrutierung einer neuen Co-Leitung initiiert.

Bericht Vermietungen 2025

Mit dem Einzug der GGG Bibliothek Bläsi im Provisorium entfiel für das Quartierzentrum Union die wichtigste Einnahmequelle vom Vermietungsgeschäft. Die dadurch frei gewordenen Kapazitäten konnten jedoch gezielt genutzt werden, um administrative Prozesse sowie interne Buchungs- und Reservationsabläufe grundlegend zu überarbeiten und zu optimieren.

Im Zuge dieser Anpassungen wurde auch die Preisstruktur für den weiterhin vermieteten oberen Saal überarbeitet. Gleichzeitig konnten die Abläufe für Mietende vereinfacht und nutzer:innenfreundlicher gestaltet werden.

Das Vermietungsgeschäft für den Quartierraum wurde im Jahr 2025 schrittweise aufgebaut. Im Rahmen von Pioniernutzungen wurde der Raum erprobt, weiterentwickelt und bedarfsgerecht mit vermietungsrelevanter Technik sowie entsprechender Infrastruktur ausgestattet.

Eine zentrale Herausforderung für das Vermietungsgeschäft stellte die Abstimmung mit der Gastropartnerin dar. Es wird zukünftig noch geklärt werden müssen, wie die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gastronomie

und der Soziokultur aufeinander angestimmt werden können.

Die bauliche Umgestaltung sowie der eingeschränkte Vermietungscharakter des oberen Saals (keine Hochzeiten, Partys oder Anlässe mit Küchennutzung) führten zu einem deutlichen Rückgang der Nachfrage nach Fremdvermietungen. Hinzu kommt, dass der Saal unter der Woche durch Kooperationen und Dauermieter:innen stark ausgelastet ist, wodurch Fremdvermietungen nur eingeschränkt möglich sind.



Jahresrechnung

**Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel**

Bilanz

	31.12.2025		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	265'365.70		620'724.18	
Forderungen Lieferungen u. Leistungen	8'364.40		11'493.50	
Übrige kurzfristige Forderungen	10'023.50		1'328.20	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'433.10	295'186.70	4'561.15	638'107.03
Anlagevermögen				
Mobiliar	750.00		1'000.00	
EDV-Anlagen	27'990.85		6'500.00	
Maschinen und Einrichtungen	1.00	28'741.85	1.00	7'501.00
Total Aktiven		323'928.55		645'608.03
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	1'868.00		0.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	341.40		1'981.70	
Passive Rechnungsabgrenzungen	50'404.70	52'614.10	306'339.88	308'321.58
Langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen)				
Rückstellung Treffpunkt Angebot	58'620.00		66'620.00	
Rückstellung Infrastruktur	70'000.00		86'500.00	
Rückstellung Kinderpiazza	29'211.80		35'211.80	
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	3'000.00		13'000.00	
Rückstellung Personalentwicklung	16'500.00		20'000.00	
Rückstellung Organisationsentwickl./Zukunft	53'000.00	230'331.80	75'000.00	296'331.80
Eigenkapital				
Vereinskapital	40'954.65		40'888.95	
Jahresgewinn	28.00	40'982.65	65.70	40'954.65
Total Passiven		323'928.55		645'608.03

Rückstellungen	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	31.12.2025
Rückstellung Treffpunkt Angebot	66'620.00		8'000.00	58'620.00
Rückstellung Infrastruktur	86'500.00		16'500.00	70'000.00
Rückstellung Kinderpiazza	35'211.80		6'000.00	29'211.80
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00		10'000.00	3'000.00
Rückstellung Personalentwicklung	20'000.00		3'500.00	16'500.00
Rückstellung Organisationsentwicklung/Zukunft Union	75'000.00		22'000.00	53'000.00
	296'331.80	0.00	66'000.00	230'331.80

**Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel**

Betriebsrechnung

	2025		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge und Subventionen				
Mitgliederbeiträge	2'415.00		2'470.00	
Spenden	280.00		373.75	
Betriebsbeitrag CMS	170'000.00		170'000.00	
Zusatzfinanzierung CMS, Quartierzentrum	50'000.00		0.00	
Kostenmiete-Beitrag CMS	229'775.00		162'418.00	
Beitrag PD BS; Quartiertreffpunkt	110'000.00	562'470.00	110'000.00	445'261.75
Mieteinnahmen		105'648.45		162'252.75
Zweckgebundene Erträge		48'625.00		44'500.00
Einnahmen Veranstaltungen		15'815.24		14'986.55
Betriebsertrag		732'558.69		667'001.05
Aufwand für Veranstaltungen		-43'914.95		-15'184.78
Personalaufwand		-389'770.90		-365'220.50
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-59'118.32		-50'721.27
Kostenmiete		-229'775.00		-162'418.00
Nebenkosten Verwaltung und Betrieb		-46'651.13		-23'706.75
Finanzaufwand		-239.66		-126.79
Abschreibungen Sachanlagen		-8'409.35		-4'783.15
Mehrwertsteuer		-6'651.38		-8'774.11
Betriebsaufwand		-784'530.69		-630'935.35
Betriebsergebnis		-51'972.00		36'065.70
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag; Auflösung diverse Rückstellungen		52'000.00		0.00
Ausserordentlicher Aufwand; Äufnung Rückstellung Infrastruktur		0.00		-36'000.00
Jahresgewinn		28.00		65.70

Revisionsbericht

**VEREIN UNION BEGEGNUNGSZENTRUM KLEINBASEL
BASEL**

**Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung**

Jahresrechnung 2025

Picassoplatz 8
Postfach 106
CH-4010 Basel

Tel. 061 205 59 00
Fax 061 205 59 10

<http://www.advisco.ch>

Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

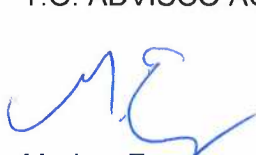
Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

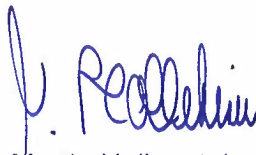
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaußsagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

T.O. ADVISCO AG



Markus Eger
zugelassener
Revisionsexperte



Martin Hollenstein
zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Basel, 14. April 2026 / HOM

Beilage: Jahresrechnung

Danksagung

Wir danken dem Kanton Basel-Stadt,
Präsidialdepartement, der Christoph Merian Stiftung
und der GGG Basel für ihre grosszügige Unterstützung
unserer Arbeit.



Kanton Basel-Stadt

Christoph Merian Stiftung

cms

